

Altes Pfarrhaus

# Barockmusik meisterhaft interpretiert

Vellern (gl). Wie sehr die musikalische Kultur in der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts in England blühte, durfte ein wie immer zahlreiches und aufmerksames Publikum jetzt in Vellerns Altem Pfarrhaus erleben. „Music for a While“ – zum 350. Geburts-tag Henry Purcells spielten vier herausragende Musiker.

Die Hamburger Ratsmusik, den Pfarrhausfreunden bestens bekannt, feierte an diesem Abend den 350. Geburtstag des am 10. September 1659 in Westminster (London) geborenen Henry Purcells, des strahlenden Sterns der englischen Barockmusik, des „Orpheus Britannicus“, wie sein Ehrentitel lautet. Das norddeutsche Ensemble mit Simone Eckert, Viola da gamba und Leitung, Christoph Heidemann, Barockvioline, Ulrich Wedemeier, Laute, und als Gast Monika Mauch, Sopran, hatte einen buntgemischten musikalischen Blumenstrauß aus Liedern und Instrumentalstücken Purcells und seiner Zeitgenossen gebunden, der einen guten Überblick über jene ferne Zeit bot.

Das Konzert begann mit einem umfangreichen Lied „Fly swift ye hours“ Purcells, dessen Interpretation das Auditorium von Beginn an in Bann schlug. Nach einem kurzen Violinsolo erklang darauf eines der bekanntesten Purcell-Lieder „Music for a While“. Sonaten und Fantasien von Matthew Locke und William Young sowie zwei weiteren Gesängen führten mit einem „Evening Hymn“, einem Abendgebet mit einem ausgedehnten „Halleluja“, zum Ende des ersten Konzertes.

Fortgesetzt wurde die Musik

mit „Strike the viol“ und einer Elegie auf den Tod von Matthew Locke, der Lehrer und Freund Purcells war. Nach einer Fantasia-Suite mit Tanzsätzen von John Jenkins führte dann zu dem einzelnen Werk des Abends, das von allen Künstlern gemeinsam ausgeführt wurde. Georg Friedrich Händel schrieb in England, wo er schon seit einer Reihe von Jahren meist pompöse Werke in englischer oder italienischer Sprache (z.B. Opern und Oratorien) komponierte, „Neun deutsche Arien“ auf empfindsame, naturlyrische Texte Barhold Heinrich Brockes (mit deutschem Text!). Aus dieser Sammlung erklang zum Schluß des offiziellen Programms „Meine Seele hört im Sehen“.

Der wie immer starke Beifall des begeisterten Publikums wurde belohnt mit der Purcell-Arie „Fairest Isle“ aus „King Arthur“. Die Hamburger Ratsmusik präsentierte sich in gewohnter Qualität in einem perfekten Miteinander, mit großer Spielfreude und – was besonders beachtlich ist – mit einer hervorragenden Integration der Sopranstimme Monika Mauchs. Die weltweit agierende Monika Mauch setzte für die Traditionsserie „Musik im Alten Pfarrhaus“ neue Maßstäbe. Noch nie hat man in dem intimen Raum in Vellern eine solche stimmliche Wandlungsfähigkeit erleben dürfen. Atemtechnik, barocke Stimmführung und eine Dynamik vom Forte (auf den kleinen Raum abgestimmt) bis zu einem Pianissimo (pizzop), das fast bis zur Unhörbarkeit führte – grandios! Das mit John Dowland gesprochene „Come again“ wurde von dem Ensemble mit Freude aufgenommen. -ke



Die Mitglieder des Ensembles der Hamburger Ratsmusik entführten die Zuhörer im Alten Pfarrhaus mit Werken von Henry Purcell in die Barockzeit.

## Hintergrund

□ Henry Purcell war ein englischer Komponist. Geboren wurde er am 10. September 1659 in Westminster. Er starb bereits mit 36 Jahren am 21. November 1695 in London.

Purcell war Sohn eines Mitglieds der um 1660 errichteten Sängerkapelle Karls II. (Chapel Royal). Dort erhielt er seine Ausbildung als Chorknabe. 1682 wurde Purcell als Organist der

Chapel Royal angestellt, eine Position, die er zeitgleich mit seinem Organistenamt an der Westminster Abbey innehatte. Seine ersten Werke, die im Druck erschienen, die Twelve Sonatas, wurden 1693 veröffentlicht. In den Jahren schuf er hauptsächlich geistliche Musik und Oden zu festlichen Anlässen des Königshauses. Purcell gehört zu den Komponisten des Barock, die gro-

ßen Einfluss auf moderne britische Komponisten wie Benjamin Britten, Michael Tippett, Peter Maxwell Davies oder Michael Nyman hatten. Selbst moderne Rock-Musiker berufen sich auf ihn: Pete Townshend von der Gruppe The Who zählt Purcell zu seinen bedeutendsten Einflüssen, was beispielsweise in den Anfangstakten von Pinball Wizard deutlich wird. (to)

## Cäcilienchor

# Singen ist gesund und bekämpft Frust

Neubeckum (gl). Bei der Jahreshauptversammlung des Cäcilienchors St. Joseph Neubeckum im Sängerheim an der Kampstraße erweiterte Chorleiterin Monika Jasper die Sängerinnen und Sänger mit ihrer wissenschaftlichen Ausführung, dass Singen gesund ist, das Immunsystem stärkt und die Lebenserwartung steigert. Insbesondere das vom Chor ungeliebte und für Karfreitag geplante Mozart Requiem „Lacrymosa“ sollte von nun an positiver gesehen werden, da es ja auch der Gesundheitsförderung dienen würde.

Der Erste Vorsitzende, Thomas Falbrede, begrüßte besonders den Präses des Chores, Pastor Thomas Schulz. Bei seinem Rückblick auf das Jahr 2008 hob Falbrede unter anderem den Chorausflug nach Minden, die Maiwanderung zum „Haus Wiese“ aber auch die Mitgestaltung der Oster- und Weihnachtssessen, der kirchenmusikalischen Andachten und des Cäcilienfestes hervor. Der Hauptchor sang zehnmal, die Schola viermal und der kleine Chor fünfmal in Gottesdiensten oder zu besonderen Anlässen. Es fanden 46 Proben und sechs Vorstandssitzungen statt.

Die korrekte Kassenführung wurde vom Kassenprüfer Bernd

Matuszek bescheinigt und der Vorstand im Anschluss durch die Chorgemeinschaft entlastet. Präses Pastor Thomas Schulz war beeindruckt von den im Jahresbericht genannten Zahlen. Sicherlich sei noch keiner der Anwesenden auf die Idee gekommen, einmal hochzurechnen, wie viele Stunden der Chor für den Kirchendienst aufbringe. Der Grund hierfür sei sicherlich, dass das Singen einem jedem gut tut, Spaß macht und auch anderen eine Freude sei. Genau dieses Gefühl wurde im Gebet „Gott der Harmonie“ wiedergegeben, welches der Präses zum Abschluss seiner Rede den Sängerinnen und Sängern mit auf den Weg gab.

Abschließend informierte Thomas Falbrede über herausragende Aktivitäten in den kommenden Monaten. Für das Jahr 2009 sei noch die weitere Renovierung des Sängerheimes sowie eine Planwagenfahrt im August geplant. Im Jahr 2010 wird der Chor 120 Jahre alt.

Als Sonderveranstaltungen plant der Vorstand für die erste Jahreshälfte einen „Tag der offenen Tür“ für die fördernden Mitglieder des Chores, die Gestaltung einer Jubiläumsmesse und ein Konzert. In den Herbstferien erfolgt dann eine Reise in den Spreewald und nach Berlin.

## Ev. Gemeinde

# Wer fährt mit nach Bremen zum Kirchentag?

Neubeckum (gl). Vom 20. bis 24. Mai werden 100 000 Besucher beim Deutschen Evangelischen Kirchentag in Bremen erwartet. Er steht unter dem Leitwort: „Mensch, wo bist du?“

Auch die evangelische Kirchengemeinde Neubeckum wird mit einer Gruppe von Menschen aus anderen Gemeinden des Kirchenkreises Gütersloh dorthin fahren. Die An- und Abreise wird mit dem Reisebus erfolgen.

Unterbringung ist entweder im Gemeinschaftsquartier möglich – in der Regel handelt es sich dabei um Klassenzimmer oder Turnhallen – oder in Privatquartieren, die über das Anmeldeverfahren vom Kirchentagsbüro vermittelt werden.

Weitere Einzelheiten und Gelegenheit zur Anmeldung gibt es bis zum 7. März bei Pfarrer Volker Neugebauer unter ☎ 02525 / 6169 oder volker.neugebauer@evnb.de.

## Kurz & knapp

Beckumer (gl). Am Sonntag, 8. März, öffnet das Beckumer Hallenbad in der Zeit von 13.30 bis 17 Uhr ausschließlich für Mädchen und Frauen.

Gegen 15 Uhr wird Aquapower angeboten, und um 16 Uhr findet mit der Gleichstellungsbeauftragten, Vera Pawelzik, eine Entspannung im Lehrschwimmbe-

cken statt. Die Beckenaufsicht erfolgt durch weibliches Personal. Der Eintritt kostet drei Euro, ermäßigt sind es 1,80 Euro.

ANZEIGE

# Frühling erleben!

## Frühlings- und Osterausstellung



Sonntag, 1. März  
verkaufsoffen von 11-16 Uhr

Unser Angebot: (ohne Übertopf)  
**Primeln 0,29 €**

www.brinkmann-oelde.de

## Brinkmann Oelde

... Ihre Nr. 1 in puncto Grün

Sudbergweg 7 (an der Autobahn)  
Telefon 0 25 22 - 83 10 84



## Mütterzentrum

### Neue Babygruppe ab Donnerstag

Beckum (gl). Im Mütterzentrum Beckum trifft sich regelmäßig ab 5. März, immer donnerstags von 9.30 bis 11 Uhr, eine Babygruppe mit Kindern ab vier Monaten. In der Gruppe sollen die Kinder erste Erfahrungen mit Gleichaltrigen sammeln.

Sinneserfahrungen, kleine Fingerspiele und gemeinsames Singen von Liedern stehen im Vordergrund der Gruppentreffen. Nach dem gemeinsamen Spielen haben die Eltern ausreichend Gelegenheit, sich auszutauschen, etwa über Entwicklungsfragen oder Ernährung des Kindes.

Die Gruppe trifft sich regelmäßig einmal pro Woche, so dass neue Kontakte geknüpft werden können.

Weitere Information und Anmeldungen im Mütterzentrum Beckum, Antoniustr. 8, ☎ 02521 / 82 44 90 30.

## Spatzennest

### Secondhand-Basar öffnet die Pforten

Roland (gl). Die Krabbelgruppe „Spatzennest“ aus Roland bietet am Sonntag, 8. März, von 10 bis 13 Uhr im Bürgerzentrum Roland an der Potsdamer Straße auf ihrem 24. Secondhandbasar alles aus zweiter Hand an. Wer selbst etwas gut Erhaltenes anbieten möchte, ist willkommen. Die Standgebühr beträgt sechs Euro. Der Erlös aus Waffel- und Kaffeeverkauf kommt der Krabbelgruppe „Spatzennest“ zugute.

Anmeldungen bei Tschätsch unter ☎ 02521 / 12396.

## KFD

### Spiritualität im Alter

Neubeckum (gl). Am Dienstag, 3. März, ab 8.30 Uhr, lädt die KFD St. Joseph zur Morgenrunde ein. Das Treffen beginnt mit einem Frühstück. Von 9 bis 10.30 spricht Pfarrer Helmut Hortmann über das Thema „Spiritualität im Alter“.

Weitere Informationen bei Renate Scholz unter ☎ 02525 / 950268.

## KFD

### Versammlung erörtert Leitbild

Beckum (gl). Zur Jahreshauptversammlung lädt am Mittwoch, 11. März, die KFD Frauen ein.

Es geht um das neue Leitbild der KFD: „Leidenschaftlich glauben und leben“. Auch weitere wichtige Informationen aus dem KFD-Bundesverband wird Gabriele Koetz aus Ibbenbüren, Sprecherin des Diözesanverbandes Münster, mitteilen.

Beginn der Jahreshauptversammlung ist mit einer Messe um 14.30 Uhr in der Liebfrauenkirche, anschließend wird zur Versammlung und Kaffeetrinken ins Kolpinghaus eingeladen. Anmeldungen nehmen die Mitarbeiterinnen bis 6. März entgegen.

## Kurz & knapp

Beckum (gl). Zu seinem nächsten Treffen am kommenden Montag, 2. März, ab 19.30 Uhr, lädt der Mexikokreis alle Mitglieder ins Pfarrheim St. Stephanus ein.